

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 69 (1943)  
**Heft:** 16

**Illustration:** Heiri Manchermann am Ziischtig  
**Autor:** Bö [Böckli, Carl]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





## Heiri Manchermann am Ziischtig

Suurchrut hät er allpot g'gässe  
 Und dänn na für's Lebe gern,  
 Aber, ihr müend nüpfergässe,  
 Nüd hüür, sondern fern!

### Huhn und Geier


Wien, anno 1930. In einen Kreis von Theaterleuten geraten — und in Wien hat fast jeder irgendwas mit dem Theater zu tun! — gingen wir mittags ins berühmte Restaurant der Frau Schöner essen. Dort saßen wir im sonnigen Vorgarten und genossen ein saftiges Stück Rindfleisch mit Schnittlauch-

Sauce, als uns immerzu ein Huhn aus dem Geflügelstall des Restaurants zwischen die Füße lief, nach Brosamen haschend. Vergebens scheuchten wir es weg, indem wir in die Hände klatsch-

ten, als saßen wir im Theater; immer wieder kam es zugelaufen und störte, wie jenes Huhn des Christian Morgens Stern, das sich in einem Bahnhof tummelt, «nicht für es gebaut». Schließlich wurde es dem Stückeschreiber Geyer zu viel, und er wandte sich persönlich an das Huhn mit den Worten: «Wenn du jetzt nicht sofort verschwindest, bestell' ich dich!»  
 Lux

häuser



  
 Abseits von Geräusch und Krach  
 auf dem **Sonnenberge**  
**Hochzeit mach!**  
 Variabel grosse Gesellschaftsräume  
 Tram 3 und 8 bis Klusplatz  
 ZÜRICH Tel. 44747 Neue Leitung: R. Wismer-Meng